

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Diepholz

Manfred Albers ☎ Unstrutweg 1 ☎ 49356 Diepholz

Stadt Diepholz
Rathausmarkt 1

49356 Diepholz

Stadt Diepholz	
Eing.: 09. Feb. 2018	

Mittwoch, 7. Februar 2018

Im Namen der SPD-Fraktion beantrage ich die Beratung des folgenden Antrages.

Flächen westlich der Huntebrücke H03 / Thouarsstraße

Antrag:

Für die Flächen westlich der Huntebrücke H 03, Thouarsstraße zwischen der Hunte und der Umgehungsstraße wird eine Planung mit dem Ziel erstellt, die Verkehrs- und Freiflächen neu zu ordnen und zu entwickeln. Nach Möglichkeit sollte auch die Einbindung der Brücke rechts der Hunte in ein mit dem Landkreis Diepholz abgestimmtes Freiraum- und Erschließungskonzept erfolgen.

Begründung:

Nach der Vergabe des Planungsauftrags für die Brücke H03 durch die Stadt Diepholz ist es sinnvoll, die Flächen im Umfeld der Brücke ebenfalls ins Auge zu nehmen. Durch den Abriss der alten Brücke und den Neubau einer Fußgänger- und Radfahrerbrücke wird sich die Situation grundlegend ändern. Klar ist, an dieser Stelle wird keine Brücke für den Kfz-Verkehr mehr entstehen. Das Provisorium weicht einer Dauerlösung.

Die angespannte Parkplatzsituation am Bildungscampus fordert seit längerer Zeit zum Handeln auf. Das Thema beschäftigt sowohl die Stadt wie auch den Landkreis Diepholz, aber auch die betroffenen Einrichtungen. Die Thouarsstraße links der Hunte wird in den Vormittagsstunden intensiv für den ruhenden Verkehr genutzt. Was auf der rechten Seite der Hunte eine willkommene Entlastung bedeutet, führt vor allem während der Stoßzeiten und in der dunklen Jahreszeit aber auch immer wieder zu Verkehrsgefährdungen für Radfahrer und Fußgänger. Die Stadt Diepholz sollte die Gelegenheit nutzen, die Parkplatzsituation links der Hunte grundlegend zu erweitern und zu verbessern.

Die Thouarstraße wird in dem betroffenen Teil eine veränderte Erschließungs- und Nutzungsfunktion erfahren. Ihre Gestalt sollte der künftigen Funktion entsprechen. Die Anbindung der neuen Brücke an die vorhandenen Rad- und Fußwege so wie das Schulzentrum sollte verkehrstechnischen, sicherheitsrelevanten und gestalterischen Gesichtspunkten genügen.

Mit freundlichen Grüßen

